

Alois Scherer

Elternkurs:
Mein Kind stottert!

Ernst Reinhardt Verlag München Basel

Inhalt

Einführung.....	10
1. Konzept zur Therapie des Stotterns bei Kindern.....	13
Erscheinungsbilder und Formen des Stotterns.....	13
Überblick über Therapiekonzepte des Stotterns.....	16
Historische Methoden.....	16
Direkte Methoden.....	16
Mehrdimensionale Therapie auf neurophysiologischer und neuropsychologischer Grundlage.....	18
Alter der Kinder.....	18
Ausgangssituation der Eltern.....	19
Neuropsychologisches Modell zur Entwicklung und Aufrechterhaltung des Stotterns.....	19
Entstehungsmechanismendes Stotterns.....	19
Aufrechterhaltung des Stotterns.....	20
Einwirkungen der Umwelt auf flüssige oder unflüssige Aussprache.....	22
Pädagogisch-therapeutische Konsequenzen.....	22
Argumente gegen eine direkte Intervention beim Kind (Symptombehandlung).....	23
Indirekte Stotterertherapie durch pädagogisch- psychologische Maßnahmen.....	23
Ausblendung der Redeselbstkontrolle.....	24
Verstärkung des flüssigen Sprechens.....	24
Aktives Zuhören als Brücke für Verständigung und Verständnis.....	25
Umgang mit den eigenen Bedürfnissen.....	27
Redeauslöser und ihre Wirkungen.....	28
Berücksichtigung von Sprechleistungsstufen.....	29
Position des Kindes in der Familie.....	30
2. Therapie des Stotterns bei Kindern durch partnerschaftliche Elternarbeit.....	32

Anamnese- und Beratungsgespräch.....	32
Anamneseerhebung.....	32
Ratschläge und Tips.....	33
Kursplanung.....	35
Auswahl der Teilnehmer.....	35
Gruppengröße.....	36
Ort und Zeit.....	36
Einladung zum ersten Kursabend.....	37
Erste Trainingseinheit.....	38
Kennenlernspiel.....	38
Bedeutung des Kommunikationsspiels.....	39
Rolle des Kursleiters.....	39
Information der Eltern über die Lernziele des Kurses.....	41
Stotterbeginn.....	43
Vererbung oder Veranlagung?.....	43
Situationsabhängigkeit.....	43
Personenabhängigkeit.....	44
Geschwisterproblematik.....	44
Persönlichkeitsstruktur stotternder Kinder.....	45
Stottern und Intelligenz.....	45
Stottern und Geschlecht.....	45
Psychischer Zustand der Kursteilnehmer.....	47
Der Begriff "Stottern".....	47
Ursachen des Stotterns in den Augen der Eltern.....	48
Erziehungskompetenz.....	48
Erwartungshaltungen der Eltern.....	48
Grenzen des Kurses.....	49
Organisationsfragen.....	50
Zweite Trainingseinheit.....	52
Was ist Stottern?.....	52
Wie begegnet uns Stottern?.....	53
Anhören von Sprechproben.....	53
Beschreibung von Stottersymptomen.....	53
Enttabuisierung des Stotterns.....	55
Beurteilung der Sprechproben.....	56
Schweregrade des Stotterns.....	56
Entstehung der Sprechproben.....	57
Diagnose Stottern.....	57

Auswirkungen der Diagnose Stottern.....	57
Therapeutische Konsequenzen.....	58
Dritte Trainingseinheit.....	61
"Entwicklungsstottern" als normale Phase beim Sprechenlernen.....	61
Reaktionen auf altersgemäÙe Sprechunflüssigkeiten.	61
Nichtsprachliche Reaktionen auf die RedefluÙ- unterbrechungen.....	61
Berichte der Kursteilnehmer.....	61
"Entwicklungsstottern" als normale Phase in der Sprachentwicklung.....	62
Wortschatzentwicklung.....	62
Lautentwicklung.....	63
Entwicklung der Grammatik.....	64
Entwicklung der Dialogfähigkeit.....	65
Reaktionen auf den unterbrochenen RedefluÙ des Kindes.....	66
Entstehungsmechanismen des Stotterns.....	69
Reaktionen der Eltern.....	69
Wirkungen auf das Kind.....	69
Wirkungen bei den Eltern.....	71
Das stotternde Kind in seiner Umwelt.....	72
Der Übergang vom unflüssigen Sprechen zum Stottern	72
Therapeutische Konsequenzen.....	73
Vierte Trainingseinheit.....	75
Einflüsse der Umwelt auf das Redeverhalten.....	75
Berichte der Kursteilnehmer.....	75
Einflüsse der Umwelt auf flüssige oder unflüssige Aussprache.....	76
Vorbereitung des Zuwendungs- und Abwendungs- spiels.....	76
Auswahl der beiden Mitspieler.....	77
Durchführung des Redezuwendungsspiels.....	77
Durchführung des Redeabwendungsspiels.....	77
Auswertung.....	78
Analyse der Kommunikationsspiele am Monitor.	79
Fünfte Trainingseinheit.....	84

Erstellung eines Beobachtungsbogens.....	85
Beobachtung flüssigen Sprechens.....	85
Entdecken von Nichtstottern.....	85
Zählbare Einheiten.....	87
Beobachtungsdauer.....	88
Situationen.....	88
Beobachtungsbogen.....	89
Sechste Trainingseinheit.....	92
Verstärkung flüssiger Aussprache durch Zuwendung	93
Zuwendungsübungen.....	93
Wirkungen von Zuwendungen.....	96
Siebte Trainingseinheit.....	99
Typische Elternreaktionen.....	100
Elternreaktionen.....	100
Wirkungen der typischen Reaktionen.....	102
Prinzip des Problembesitzes.....	103
Das Kind besitzt das Problem.....	106
Ein Elternteil besitzt das Problem.....	106
Problemfreie Zone.....	106
Profitips.....	108
Techniken des Zuhörens.....	109
Nichteinmischung.....	109
Passives Zuhören.....	109
Aufmerksamkeitsreaktionen.....	112
Türöffner.....	112
Aktives Zuhören.....	112
Vorteile des aktiven Zuhörens.....	113
Achte Trainingseinheit.....	116
Analyse eines Gesprächsprotokolls.....	118
Relativierung der typischen Reaktionen.....	118
Elternreaktionen.....	118
Keine Angst vor typischen Reaktionen.....	121
Der Umgang mit den eigenen Bedürfnissen.....	122
Elternreaktionen.....	122
Du-Botschaften.....	122
Wirkungen von Du-Botschaften.....	125
Ich-Botschaften.....	127
Techniken von Ich-Botschaften.....	127

Vorteile von Ich-Botschaften.....	132
Neunte Trainingseinheit.....	136
Auslöserbedingungen des Stotterns und Hilfe- stellungen für flüssiges Sprechen.....	138
Redeauslöser.....	138
Wirkungen von Redeauslösern.....	140
Redeauslöserspiele der Kursteilnehmer.....	140
Zehnte Trainingseinheit.....	147
Gegenüberstellung von Auslöserbedingungen des Stotterns und Hilfestellungen für flüssiges Sprechen	148
Fragestellungen, die Stottern auslösen können.....	148
Fragestellungen, die geeignet sind, flüssiges Sprechen nach sich zu ziehen.....	151
Befehle als Auslöser für Stottern.....	152
Aufforderungen als Hilfestellung für flüssiges Sprechen.....	152
Ungeeignete Situationen und Interaktionen als Auslöser für Stottern.....	154
Kindzentrierte Situationen und Interaktionen als Hilfestellung für flüssiges Sprechen.....	156
Sprachliche Hilfestellung für flüssiges Sprechen.....	158
Elfte Trainingseinheit.....	160
Verwirklichung der Trainingsinhalte im Alltag.....	161
Bezugspersonen des Kindes.....	161
Maßnahmenkatalog zur Therapie des Stotterns.....	165
Vorbereitung des Abschlußtreffens.....	165
Zwölfte Trainingseinheit.....	167
Organisation.....	167
Ablauf.....	167
Rückblick auf den Kurs.....	167
Erfahrungsaustausch.....	168
Perspektiven.....	168
Abschluß.....	168
Anhang.....	169
Auszug aus einer Effektivitätserhebung.....	169
Zusammenfassende Bewertung.....	172
Literaturverzeichnis.....	173